



AWARENESS IM DYNAMO!

UNS IST ES EIN ANLIEGEN, IM DYNAMO EINEN MÖGLICHST SOZIAL GERECHTEN RAUM ZU SCHAFFEN.

WENN WIR UNS IM DYNAMO BEWEGEN, TRAGEN WIR GEMEINSAM VERANTWORTUNG
FÜR EIN BEWUSSTES MITEINANDER:

WIR VERSUCHEN,

- * Konsens im Dynamo zu leben. «Nur Ja heisst Ja!» Beim Berühren, Ansprechen, Antanzen.
- * bei Unsicherheiten nachzufragen und offen zu sein für jegliche Antwort.
- * eigene Fehler zu akzeptieren, Unbehagen zuzulassen und daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen.
- * unsere Privilegien zu reflektieren und sinnvoll einzusetzen.
- * solidarisch präsent und aufmerksam zu sein, um auf die Sicherheit von allen zu achten.
- * uns bewusst zu sein, wie und wie viel Raum wir einnehmen.
- * verantwortungsvoll zu konsumieren, sodass eigene, und die Grenzen Anderer wahrgenommen und respektiert werden können.

WIR VERMEIDEN,

- * creepy Starren und aufdringliches Verhalten.
- * diskriminierende Äusserungen.
- * Annahmen über Herkunft, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität oder weitere Identifikationsformen anderer.

WIR BEDENKEN,

- * dass jeder Mensch individuelle Privilegien und Grenzen hat. Welche hast du?
- * dass Grenzüberschreitungen unterschiedliche Formen haben können. Physisch, verbal oder nonverbal.
- * dass Kommentare zu Aussehen, Style, Herkunft oder Ähnlichem verletzend sein können.

KONTAKT & FEEDBACK ANONYM

Fühlst du dich unwohl? Brauchst du Hilfe? Willst du Feedback geben?

Melde dich bei uns vor Ort oder jederzeit über das Kontaktformular auf unserer Website.

Wir nehmen alle Meldungen ernst und versuchen in Absprache mit dir zu handeln.

«Awareness im Dynamo» kann sich laufend verändern, ist nicht vollständig oder abschliessend.

VERANSTALTUNGEN

Viele Veranstaltungen im Dynamo werden von externen Veranstalter*innen durchgeführt.

Unser Awareness-Konzept ist Teil der Veranstaltungsbedingungen und den Verantwortlichen bekannt.

Du kannst dich an der Bar oder beim Security-Personal melden. Sie helfen dir weiter.

WIR DULDEN KEINE FORM GEWALT UND DISKRIMINIERUNG.

DANK

«Awareness im Dynamo» basiert auf der Vorarbeit von verschiedenen Organisationen wie dem «Büro Radical», «Raksa» und dem «Kollektiv Vo Da».

Ohne die ehrenamtliche Pionierarbeit von betroffenen Personen wäre «Awareness im Dynamo» nicht möglich gewesen.



Eine Institution
der Stadt Zürich